

Crossblades – die Heirat zweier Geräte

Ski oder doch Schneeschuhe? Am besten beides. Die Crossblades des unermüdbaren Erfinders Ulo Gertsch sind ein Schneesportgerät mit Doppelfunktion: Schneeschuhe einerseits, Ski andererseits. Die Region Thun eignet sich für das zweifache Erlebnis ideal. Hier liegt denn auch die Wiege dieses neuartigen Systems.

Wer Schneeschuhwanderungen unternimmt, kennt den Gedanken: Wie schön es wäre, ein paar Schwünge durch den pulvrigen Schnee zu fahren, sich tragen zu lassen von der weissen Pracht. Was mit Schneeschuhen ein Wunschgedanke bleibt, ist mit Crossblades möglich. In wenigen Handgriffen lässt sich das Spezialgerät umstellen. Sowohl Haft- wie auch Abfahrtsbelag sind in einer patentierten Wendeplatte integriert. Wechselweise Schneeschuhlaufen und Skifahren – doppeltes Vergnügen.

Region Thunersee für Touren geeignet

Konzipiert sind die Crossblades für sanftes bis mittelsteiles Gelände, etwa in voralpinen Hügellandschaften. Die Gegend rund um den Thunersee eignet sich für diese neue Form von Schneeschuhwanderungen ideal (siehe Box).

Mögliche Crossblades-Routen

Route 1: Start ab Aeschiried Schulhaus – auf Schneeschuhtrail «Brunni» bis Alp Bireberg, weiter zum Spitz – Abfahrt über ausgeschilderte Pisten (einfach, Dauer ca. 2 Stunden)

Route 2: Start analog Route 1 – auf Schneeschuhtrail «Brunni» bis Greberegg, weiter zum darüberliegenden Sattel – Abfahrt nach Leissigen entlang der Routenführung des Sommerwanderwegs (anspruchsvoll, Dauer ca. 3 Stunden)

Empfehlenswert sind auch die Winterwanderwege in der Region Schwanden-Sigriswil mit Abfahrt über die ausgeschilderten Pisten.

Mehr Informationen zum Spezialgerät: www.crossblades.ch



Oben Skifahren und Schneeschuhlaufen: Die Crossblades bieten zweifaches Vergnügen.

Unten Ulo Gertsch, der erfahrene Erfinder mit seinem neuesten Gerät.

Eine Innovation von Ulo Gertsch

Entwickelt hat das neue Schneeschuh-System der Skibindungs-pionier Ulo Gertsch, gemeinsam mit seinem Team an Fachleuten. Der Steffisburger ist Urheber von mehr als 100 international erteilten Patenten und auch mit 76 Jahren kein bisschen müde. Jüngstes Ergebnis seines Unruhestandes sind die Crossblades.

Thun als geschätzter Standort

2001 gründete Ulo Gertsch die Innovationsfirma Inventra AG mit Sitz in Steffisburg und Thun. Das Unternehmen entwickelt neuartige Sportgeräte und betreibt in Interlaken die einzige Indoorskianlage der Schweiz. Ulo Gertsch schätzt Thun als Standort für die Realisation seiner Erfindungen. In nächster Umgebung verfügt er hier über die in seiner Innovationsarbeit nötigen Partnerfirmen.

Der Tipp vom Sohn

Die Idee zu den Crossblades, seiner neusten Erfindung, entstand oberhalb des Thunersees. Den ersten Gedanken an das 2-in-1-Gerät hatte Ulo Gertschs Sohn Peter bei einer Schneeschuhwanderung aufs Morgenberghorn. Noch vom Gipfel rief er seinen Vater an und meinte, es werde höchste Zeit, dass dieser einen Schneeschuh entwickle, mit dem man auch Skifahren kann. Mit den Crossblades hat die Idee eine Umsetzung gefunden.